SARSTEDT

ALTE SCHÜTZENGILDE VON 1813 EV

Rückblick

Jahrgang 6 / Nr. 24

So schnell vergeht die Zeit, schon wieder ist ein Jahr rum. Was im vergangenen Quartal alles passiert ist, möchte ich euch hier berichten.

Hirschkönig

Abbildung 1 (von links)
Jeannine Baillot, Martin Matthias, Tasso Lüpke, Bernd-Reiner Santilian, Gudrun Peters, Katrin Kuhlemann-Mohwinkel, Werner Schmidt, Henri Krüger, Eckard Schmidt

Am Samstag, dem 3. Oktober, ehrten wir unsere Hirschkönige. Nach der offiziellen Begrüßung der anwesenden Mitglieder und einer Stärkung am warmen Buffet wurde die Proklamation der Könige vorgenommen.
Die Jugend hatte ihre Wettkämpfe mit dem Luftgewehr auf eine Distanz von 10 m ausgetragen. Die Kurzwaffenschützen schossen mit der Sportpistole auf eine Entfernung von 25 m. Und alle andere Wettkämpfe erfolgten mit dem Kleinkalibergewehr auf die Distanz von 50 m.
Der Titel Hirschkönig-Jugend ging mit einem beachtlichen 9,2 Teiler an Henri Krüger. Bei den Pistolenschützen ging der Titel Hirschkönig-Pistole an Tasso Lüpke. Platz 2 ging an Peter Obereigner und den 3. Platz sicherte sich der Vorjahressieger Heinz Lüpke. Hirschkönigin der ASG wurde mit einem 113,5 Teiler Gudrun Peters, die damit ihren Titel erfolgreich verteidigte. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Gitta Schmidt und Katrin Kuhlemann-Mohwinkel. Hirschkönig der Alten Schützengilde wurde in diesem Jahr unser 2. Vorsitzender Bernd-Reiner Santilian mit einem 117,5 Teiler. Platz zwei ging an Eckard Schmidt und für Platz drei wurde Werner Schmidt geehrt.
Den Jugend-Wanderpreis gewann mit 28 Ring Henri Krüger. Der Vereinswanderpreis, der Bronzehirsch, ging mit einem 130,3 Teiler an den 1. Schießmeister Martin Matthias. Die Plätze zwei und drei belegten Gudrun Peters und Jeannine Baillot. Die Ehrenpreisscheibe sicherte sich mit 30 Ring Jeannine Baillot. Auf den Plätzen folgten dann Gitta Schmidt, Friedhelm Ulrich, Annerose Siehs und weitere Schützen und Schützinnen. Alle Teilnehmer dieser Scheibe erhielten Sachpreise.
Nach der Siegerehrung wurden wir durch Fräulein Rose zurück in die fünfziger Jahre versetzt. Sie hatte eine Flut von Fragen zu diesen Jahren in ihrem Repertoire. Wir mussten uns an die Jahre von 1950 bis Anfang 1960 erinnern. Jede richtige Antwort belohnte sie mit einem Riegel Prickel Pit. Allerdings musste das Prickel Pit öfters geteilt werden, da die Fragen in Gemeinschaftsarbeit beantwortet wurden.

Abbildung 2
Fräulein Rose hatte ihren alten Plattenspieler mitgebracht

Freundschaftsschießen

Abbildung 3
Die Teilnehmerinnen des Freundschaftsschießens (von links):
Regina Ulrich, Christa Stöbener, Marina Maliczewski, Heidi Vahlbruch, Gitta Schmidt, Renate Fischer, Annerose Siehs. Es fehlen Jeannine Baillot und Ursula Kalisch

Am 03. November haben wir uns mit den Frauen aus Groß Düngen, Escherde und Sorsum im Alexandros in Groß Düngen getroffen, um uns zu feiern. An diesem Schießen, das auf vier Durchgänge verteilt war haben insgesamt sieben Freihandschützinnen und 22 Auflageschützinnen teilgenommen. Bevor wir zum gemütlichen Teil des Abend übergehen konnten nahm Jutta Rehnert vom SV Groß Düngen noch die Siegerehrung vor. Den Mannschaftswettbewerb gewann der SV Groß Düngen mit einem Gesamtergebnis von 2831,9 Ring vor unserer Mannschaft, die ein Gesamtergebnis von 2810,0 Ring vorweisen kann. Platz drei und 2804,0 Ring erreichten die Damen des SV Escherde und auf 2664,1 Ring brachten es die Teilnehmerinnen des SV Sorsum. In der Einzelwertung „Freihand“ wurde jede Teilnehmerin genannt. Hier belegte Jeannine Baillot den letzten Platz, da sie krankheitsbedingt nur einen Durchgang schießen konnte. Für die Einzelwertung „Auflage“ musste Jutta Rehnert sich selbst als „erste“ beglückwünschen. Doch auch wir haben nicht schlecht abgeschnitten. Marina Maliczewski belegte Platz 4. Weiter dabei waren auch Christa Stöbener (6.), Regina Ulrich (8.), Gitta Schmidt (10.), Annerose Siehs (12.), Renate Fischer (14.), Heidi Vahlbruch (21.) und Ursula Kalisch, die leider nur an einem Termin teilnehmen konnte.

Oktoberfestschießen

Abbildung 4 Die Gewinnerinnen des Wertungsschießens (von links):
Hilde Zieting, Christine Höppner, Katrin Kuhlemann-Mohwinkel, Marion Rudnick

Am Freitag, dem 23.10.2009, hatten wir wieder unsere Frauen so wie Freundinnen der ASG in unser Schützenhaus eingeladen. Auch in diesem Jahr wurde die Einladung begeistert angenommen.
Sportlich betätigten sich die Damen mit dem Luftgewehr. Jede Teilnehmerin hatte 10 Schuß auf einen Luftgewehrstreifen für die Ringwertung abzugeben. Außerdem noch 5 Schuß auf eine Glücksscheibe. Die Wertungsscheibe, die in Zehntelring ausgewertet wurde, sicherte sich mit 98,6 Ring Katrin Kuhlemann-Mohwinkel. Platz zwei ging mit 97,8 Ring an Hilde Zieting und auf den dritten Platz kam Christine Höppner mit 95,3 Ring. Den Wanderpokal, den die Dame erhält, die Platz 13 belegt, konnte die Vorjahresgewinnerin Hilde Zieting an Marion Rudnick weitergeben.
Das beste Ergebnis auf der Glücksscheibe erreichte mit 360 Punkten Dürten Hiller. Auf den Plätzen folgen dann Regina Ulrich, Martina Matthias, Christel Specht, Monika Baillot, Hilde Zieting, Jutta Wondratschek, Marion Rudnick, Renate Brückner und Bärbel Peters. Sie und alle an diesem Schießen beteiligten Damen wurden mit Alpenveilchen bedacht

Auch hatten die Frauen wieder eine Zusatzaufgabe zu lösen. Sie sollten das Gewicht eines Schinkenstücks schätzen. Da waren die Ansichten und Gewichtsangaben schon ganz schön unterschiedlich. Mit nur 60 Gramm Abweichung kam Ursula Kalisch dem Gewicht am nächsten und durfte das Schinkenstück mit nach Haus nehmen.
Nach diesen umfangreichen Ehrungen und einer zünftigen Stärkung auf Oktoberfestart blieben die Frauen noch in gemütlicher Runde zusammen.

Abbildung 5
Die Gewinnerinnen der Glücksscheibe (von links): Christel Specht, Martina Matthias, Dürten Hiller, Monika Baillot, Regina Ulrich

Gästeschießen

Bereits zum 16-ten Mal luden wir am 30.Oktober zum Gästeschießen ein. Geladen waren Vertreter des öffentlichen Lebens der Stadt Sarstedt und diese Einladung wurde gern angenommen. Auch war die Einladung ganz im Sinn unseres Wahlspruches gehalten: “Den Schießsport üben und die Geselligkeit pflegen”.

Abbildung 6(von links): Die Gewinner beim Gästeschießen
Holger Kind (Glücksscheibe), Sylke Hanke (Pistole), Heiko Specht (Luftgewehr) wurden eingerahmt von Bernd-Reiner Santilian und Gitta Schmidt

Zu beginn des Abends wurde ein Vergleichsschießen unter den Gästen durchgeführt. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr auf einen Wertungsstreifen mit 5 Spiegeln so wie auf eine Glücksscheibe mit Elch-Motiv. Außerdem konnten die Gäste ihr Können im Kurzwaffen- und Vorderladerbereich probieren.
Nach dem Schießen ging es zum gemütlichen Teil des Abends über. In seiner launigen An-

sprache begrüßte Werner Schmidt alle Gäste namentlich und bedankte sich für die dem Verein entgegengebrachte Unterstützung.
Im Anschluss an das traditionelle Braunkohlessen wurde die Siegerehrung durch Schießmeisterin Gitta Schmidt und den zweiten Vorsitzenden Bernd-Reiner Santilian vorgenommen.
Das Luftgewehrschießen, die Ringwertung, gewann Raumausstatter Heiko Specht mit 47 Ring. Der zweite Platz ging an den Vorsitzenden des SV'51 Ernst-Robert Konrad, der 46 Ring und einem 46,0 Teiler erreichte. Ihm folgte auf Platz drei Thomas Grote vom Polizeikommissariat Sarstedt. Auch er hatte 46 Ring vorzuweisen und einen 47,0 Teiler. Die „rote Laterne“ bei diesem Schießen erhielt Thomas Wengler.
Um die Gewinner der Glücksscheibe ehren zu können musste der Knobelbecher herhalten. Denn jeweils 500 Punkte erreichten Holger Kind (10 Augen beim würfeln), Thomas Grote und Joachim Sauer (beide 9 Augen), Simone Kollecker (7), Hans-Herbert Hornschuh (6) und Gabriele Ruddigkeit (4).
Das Pistolenschießen -Kal. 22- sicherte sich souverän Hauptkommissarin Sylke Hanke mit 44 Ring. Auch Platz zwei ging mit Gabriele Ruddigkeit und 42 Ring an eine Frau. Den dritten Platz erreichte mit 38 Ring Bürgermeister Karl-Heinz Wondratschek.
Alle Gewinner wurden mit viel Beifall bedacht. Der Abend war aus Sicht der Gäste wieder ein voller Erfolgt und jeder hofft auf eine Fortsetzung im Jahr 2010.

Schweineschießen

Am Samstag, dem 05. Dezember trafen sich die Teilnehmer des 24. überregionalen Sarstedter Schweineschießens zur Siegerehrung. Sie alle hatten in den zwei zurückliegenden Wochen hart um die Preise gekämpft. Denn um in die Wertung zu kommen, musste jeder Teilnehmer zwei sehr gute Teilerergebnisse erzielen.
Werner Schmidt begrüßte die zahlreich erschienenen Gewinner. Dann begann auch gleich unter Leitung des Schießmeisters Martin Matthias die Siegerehrung.
Das Mannschaftsschießen gewann die Mannschaft „Meister der ruhenden Waffen“ mit einem Gesamtteiler von 54,2 (14,6+18,1+21,5). Sie erhielten die Siegprämie von 125,00 €. Den zweiten Platz belegte der SV Groß Düngen mit 61,3 Gesamtteiler (11,0+24,3+26,0). Sie erhielten ebenfalls einen einem Geldpreis. Die Mannschaft der Schützenliesel aus Groß Düngen konnten sich mit 68,7 Gesamtteiler (10,1+25,0+33,6) den dritten Platz und eine große Flasche Sekt sichern. Für den 7. Platz wurde die Mannschaft der Kyffhäuser Rössing – Herren 1 geehrt. Platz 14 ging an die die Damen des SV 51 Sarstedt, Platz 21 erreichte das Team „Die Sollers“ und Platz 28 sicherten sich die Damen von „Odins-Blitzen“. Insgesamt waren 33 Mannschaften an den Start gegangen.

Abbildung 7(von links):
Werner Schmidt, Dieter Rössig (1. Platz + bester Einzelteiler), Wolfgang Wikowski (3. Platz). Martin Matthias

Peter Borgaes erreichte mit einem Gesamtteiler von 15,9 Platz 11 und wurde als bester Sarstedter Bürger – der keinem Schützenverein angehört – mit einem Presentkorb geehrt. Am letzten Schießtag des Wettbewerbs wurde auch der beste Schuß des Wettbewerbs abgegeben. Mit einem 0,4 Teiler rollte Dieter Rössig aus Groß Förste wirklich das Feld von hinten auf. Er erhielt einen Sonderpreis.
Dann wurden die Einzelsieger des Schweineschießens aufgerufen. Mit seinem 0,4 + 2,6 Teiler = 3,0 Teiler Endergebnis konnte Dieter Rössig aus Groß Förste auch das ganzes Schwein mit nach Haus nehmen. Den zweiten Platz errang Norbert Poltermann (1,2+5,1=6,3) ebenfalls aus Groß Förste. Er erhielt ein halbes Schwein. Ein Hinterviertel als dritter Preis ging an Wolfgang Wikowski aus Garbsen (3,5+3,7=7,2). Über jeweils einen Hinterschinken freuten sich Franz-Karl Engelke (8,8 / Oberg), Bodo Drews (9,2 / Hannover), Hans Schulz (9,5 / Hannover), Herbert Oelkers (10,9 / Groß Düngen), Klaus-Dieter Raudonat (11,1 / Ruthe) und Heinz-Georg Ziegenbein (11,6 / Groß Düngen).
Damit jeder Teilnehmer einen Preis erhalten konnte, haben die fleißigen Helfer der ASG nicht nur die Schweine in Braten zerlegt. Es wurden insgesamt 1.030 kg Fleisch verarbeitet, 1.060 Würste im Darm hergestellt und noch Wurst in 850 Dosen eingekocht. So konnten alle 181 Teilnehmer Fleisch- und Wurstpreise in Empfang nehmen. Zur Zeit kann auch noch Dosenwurst erworben werden.

Abbildung 8
Die fleißigen Helfer beim aufhängen der frischen Schlachtewurst

Im Anschluss an die Siegerehrung blieben die Teilnehmer bei Schlachteplatte und angeregten Gesprächen noch recht lange beieinander.

Abbildung 9 *Hier wurde unser KK-Stand zweckentfremdet. Man gut das es auf dem Stand immer kalt ist. Wo sollten wir sonst so viele Würste aufhängen*

Nikolausschießen

Am 9. Dezember fand dann unser immer wieder beliebte Nikolausschießen statt.
Der Wettbewerb wurde mit dem Luftgewehr und einem Knobelbecher ausgetragen. Denn das geschossenen Ergebnis wurde mit der gewürfelten Augenzahl multipliziert. So konnte mancher sein nicht so gutes Schießergebnis erheblich aufbessern und ein guter Schütze landete mit einer gewürfelten 1 auf den hinteren Plätzen. Nachdem die Teilnehmer ihre Fertigkeiten sowohl vor den Scheiben wie auch mit dem Würfelbecher bewiesen hatten nahmen die Schießmeister die Siegerehrung vor. Martin Matthias argumentierte: der Nikolaus hat viele Tüten hier abgegeben. Um die verteilen zu können, mussten wir die Reihenfolge ausschießen.

Die Nase vorn hatte er selbst. Sein gutes Ergebnis von 48 auf der Ringscheibe und 42 auf der Glücksscheibe wurde mit einer gut gewürfelten 6 multiplizieren. Ihm dicht auf den Fersen war als Zweiter Bernd Santilian, und der dritte Platz ging an Regina Krüger. Auf den weiteren Plätzen folgten Arthur Soller, Bodo Ritter, Heiko Miska, Alfred Bastong, Gitta Schmidt, Regina Ulrich, Wolfgang Siehs. Auch alle anderen Teilnehmer erhielt eine gut gefüllte Tüte und wurde namentlich aufgerufen.

Abbildung 10 *Die Teilnehmer des diesjährigen Nikolausschießens*

Silvesterschießen

Kurz vor Jahresende trafen wir uns zum letzten mal im Jahr. Als letzte Veranstaltung ist das Silvesterschießen immer eine beliebte Veranstaltung.
Schießmeister Martin Matthias und der zweite Vorsitzende Bernd-Reiner Santilian machten es uns nicht leicht. Sie hatten Scheibensätze vorbereitet bei denen die Glücksscheibe und die Kleinkalieber-Ringscheibe mit den „Gesichtern“ zueinander zusammen getackert waren. Das hieß die Scheiben mussten blind beschossen werden. Auf jede Doppelscheibe wurden mit dem Kleinkalibergewehr drei Schuss abgegeben. In die Wertung kamen die Scheiben mit jeweils der höchsten Punkt- bzw. Ringzahl. Denn die Ergebnisse der zusammengeklebten Scheiben wurden miteinander multipliziert.
So belegte Regina Ulrich mit einem Gesamtergebnis von 4.800 Punkten den ersten Platz und wurde mit einen Presentkorb belohnt. Der zweite Platz ging mit 2.760 Punkten an Christa Stöbener und dritte wurde Annerose Siehs mit 2.520 Punkten. Allerdings gab es auch Negativer-

Abbildung 11
Martin Matthias und Bernd Santilian überreichen Regina Ulrich den Presentkorb

gebnisse. Da er auf der Glücksscheibe keinen Treffer erzielen konnte und so das Ergebnis der Ringscheibe keinen Multiplikator, hatte belegte Wolfgang Siehs den 27 Platz. Noch besser konnte es mit -200 Punkten Friedhelm Ulrich, der dadurch auf den letzten Platz kam. Martin Matthias meinet bei der Ehrung des Letztplazierten: Wir haben mit Ulrich angefangen und hören auch mit Ulrich auf. Alle Teilnehmer mit einem „flüssigen“ Preis ausgezeichnet

Gratulationen

In den Monaten Oktober bis Dezember haben wir folgenden Schützenschwestern und Schützenbrüden zum Geburtstag gratuliert:

Oktober	November	Dezember
Rainer Stöbener (01.)	Karl-Wilhelm Propfe (02.)	Helena Propfe (07.)
Michael Fliegner (05.)	Eugen-Volker Baillot (07.)	Christiane Schinkel (10)
Martin Schmidt (05.)	Christina Kuhlemann (12.)	Tasso Lüpke (12.)
Herta Bastong (11.)	Karl-Jürgen Jacobi (12.)	Thomas Schmidt (19.)
Lars Mönnig (12.)	Erich Tietze (25.)	Klaus-Dieter Hollenbach (19.)
Rainer Kosowski (15.)	Maximilian Günther (28.)	Emmy Ahrend (20.)
Michael Bastong (16.)		Matthias Rahlke (22.)
		Christa Stöbener (24.)
		Martin Matthias (30.)

Als besondere Geburtstagskinder sind in diesem Quartal heraus zu heben **Emmy Ahrend** (92 Jahre) und **Matthias Rahlke** (50 Jahre).

Vorschau

Am Mittwoch, dem 20. Januar starten wir mit dem Eröffnungsschießen in das Jahr 2010. Die Stadtmeisterschaft der Jugend wird am 05. Februar und die der Alters- u. Seniorenschützen am 06.02. ausgetragen. Am 12. Februar folgt das Vergleichsschießen mit dem SV 51 auf unseren Ständen, zu dem alle Schützenschwestern und Schützenbrüder um ihre Teilnahme gebeten werden. Wir wollen endlich den Pokal mal wieder gewinnen. Am 20. Februar wird ab 14:30 Uhr wieder gebosselt, egal bei welchem Wetter. Und am 27. März steht das Vogelschießen auf dem Programm. An allen anderen im Veranstaltungsplan aufgeführten Schießtagen findet das Training so wie das Jeder-gegen-Jeden-Schießen statt. Auch kann um die Würde des Kreiskönigs geschossen werden.

Ich hoffe, euch mal wieder ausreichend unterrichtet zu haben und wünsche euch allen ein erfolgreiches Jahr 2010. Die Fotos vom Schweineschießen hat Werner Schmidt zur Verfügung gestellt. Alle anderen sind durch Holger Hoseas oder von mir aufgenommen worden.

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich eure Christa Stöbener